

Curriculum Vitae

Prof. Dr. phil. Dr. habil. Stefan Lautenbacher

Geboren am 16. Februar 1956 in München

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Schule

1962 – 1966 Volksschule („Agilolfinger-Schule“, München)

1966 – 1975 Gymnasium („Albert-Einstein-Gymnasium“, München)

Bundeswehr

1975 – 1976 Sanitätsausbildung

Studium und akademische Grade

1976 – 1983 Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München,
Abschluss: Diplom

1989 – 1990 Promotionsstudium an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg,
Abschluss: Dr. phil.

1997 Habilitation an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg,
verliehen: Dr. habil.

1998 Privatdozent

2001 C3-Professor

Sonstige Qualifikationen

1999 Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten

Berufliche Stationen

1983 – 1991 Stipendiat und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für
Psychiatrie in München

1991 – 1992 DFG-Stipendiat an der Universität von Western Ontario in London (Kanada)

1993 – 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München

1994 – 2001 Leitender Psychologe an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
in Marburg

2001 – 2015 Professur für Physiologische Psychologie an der Otto-Friedrich-Universität in
Bamberg

Forschungsschwerpunkte

- Endogene Schmerzhemmung: Affektive Einflüsse
- Alkoholwirkung auf akuten experimentellen Schmerz
- Schmerz bei Demenzpatienten
- Alterseinflüsse auf die Schmerzverarbeitung
- Schlaf und Schmerz
- Schlaf und Optimismus
- Schlaf und Bedrohlichkeit
- Die emotionale und kognitive Wirkung von Schmerzhinweisreizen (Wörter, Gesichter)
- Verschiedene Neuropsychologische Themen